

Pflegetipps – Seide

Waschen

Vor der ersten Wäsche macht man am besten immer einen Farbechtheitstest wie folgt: Feuchten Sie ein Stück Stoff an und bügeln Sie dieses auf einem weißen Tuch mit Stellung, Seide' trocken. Bleibt das Tuch weiß, ist alles in Ordnung. Bleibt es nicht weiß, gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder Sie fragen eine besonders gute chemische Reinigung, die eine Garantie für die Behandlung von reiner Seide übernimmt, oder Sie versuchen, das Teil trotzdem selbst zu waschen, und zwar unter Beachtung der folgenden Tipps: Das Teil in ein reichlich bemessenes tene**star**-Bad legen und ständig beobachten. Sollten die dunklen Farben ausbluten bzw. das Waschbad sich zu verfärben beginnen, das Teil ständig mit den Händen hin- und herziehen. Mehrmals in ein neues Waschbad legen. Eine sehr kurze Wäsche genügt meist. Das ständige Bewegen dabei nicht vergessen! Dann gut ausspülen, fest ausdrücken (nicht wringen!) und auf Frottiertüchern liegend trocknen, dabei auch Frottiertücher zwischen Vorder- und Rückseite und in die Ärmel legen (z.B. bei Blusen und Kleidern).

Bitte waschen Sie reine Seide nie – wie gelegentlich empfohlen – mit einem Haar- oder Babyshampoo. Die darin enthaltenen rückfettenden Bestandteile sind für Seide nicht geeignet. Die Seide würde ihren Glanz verlieren.

Flecken

Neue Seidenteile sollten zunächst einmal gründlich solange gewaschen werden, bis sie nicht mehr ausbluten. Dann vorhandene Flecken mit tene**star** pur betupfen, ca. 10 Minuten einwirken lassen und auswaschen. Flecken bei Seidenteilen, die schon mehrmals gewaschen worden sind und nicht mehr ausbluten, können vor der Wäsche mit tene**star** pur betupft werden, 15 Minuten einwirken lassen und dann auswaschen.

Deko-Stoffe, Kissenhüllen, Bettwäsche aus Seide und Vorhänge

Bunt bedruckte robuste Seidenstoffe können auch wie folgt behandelt werden: Bei ca. 30 bis max. 40° C mit tene**star** in der Waschmaschine in einem Programm für Buntwäsche waschen, das direkt anschließend schleudert. (Bitte kein Woll- oder Vorhängeprogramm wählen, da hierbei die Trommelbewegungen zu gering sind.) Durch das schnelle Bewegen der Trommel wird meist ein Auslaufen der Farben verhindert. Sie erreichen damit den gleichen Effekt wie bei der Handwäsche. Bunt bedruckte Teile direkt nach dem Schleudern aus der Maschine nehmen und so trocknen, dass sie nicht aufeinanderliegen (Frottiertücher dazwischen). Bitte kalkulieren Sie ein, dass die Seide ca. 10-15% einlaufen kann (Achtung hier besonders bei Vorhängen).

Bügeln

Wir empfehlen, die Seide möglichst in halbflechtem Zustand von links zu bügeln. Dabei darauf achten, dass sich Nähte, Verschlussleisten, Knopflöcher, Taschen etc. nicht durchdrücken. Eventuell Bügeltemperatur etwas erhöhen.

tene**star** ist auch für CUPRO und sonstige seidenähnliche Stoffe sehr gut geeignet.